

Gries komplett gesperrt



Der Parkplatz am Gries ist ab kommenden Mittwoch komplett

gesperrt. Dort wird das Party-Zelt für den Unsinnigen Donnerstag (20. Februar) und den Faschingszug am Sonntag, 23. Februar aufgestellt. Bei beiden Großveranstaltungen werden tausende Besucher in der Wasserburger Altstadt erwartet.

Am Aschermittwoch, 26. Februar, ist alles vorbei! Doch vorher geht's in Wasserburg richtig rund. Heuer steht (im Wechsel mit Edling) der Gaudiwurm wieder in der Altstadt auf dem Programm. **Für ihn kann man sich noch bei Stegmaier anmelden (Telefon 0171/26 24 097).**

Aufstellung zum Gaudiwurm ist am Faschingssonntag um 12 Uhr vom Altstadtbahnhof aus. „Wir richten zum ersten Mal eine Art Kontrollstelle am Eichhornweg, auf Höhe des Zebrastreifens am Friedhof ein. Wenn Fahrzeuge den Vorgaben nicht entsprechen, können wir sie über die Überfuhrstraße zum Altstadtbahnhof zurück umleiten“, so Stegmaier.

Wichtig in diesem Zusammenhang: Auf den Gefährten dürfen keine zusätzlichen Anbauten angebracht sein (zum Beispiel Schaukeln am Frontlader). Ebenfalls verboten: Kraftstoffbetriebene Stromerzeugungsaggregate und laute Hörner an Zugmaschinen oder Wagen. „Und natürlich muss die Verkehrssicherheit gegeben sein.“

Um 14 Uhr setzt sich der Zug in Bewegung. Die Strecke ist altbekannt: Max-Emanuel-Platz, Tränkgasse, Marienplatz, Salzsenderzeile, Hofstatt, Ledererzeile und zurück über den Weberzipfel zum Altstadtbahnhof.

In der Hofstatt sorgt wie immer das BRK ab 11 Uhr für Stimmung und Verpflegung, auf Höhe der Herrengasse gibt es ebenfalls Verpflegungsstände.

Im Anschluss an den Faschingszug trifft sich das Party-Volk wie immer im Party-Zelt am Gries. Es ist heuer größer und der gesamte Parkplatz ist für die Party gesperrt. Am Gries herrscht bis 24 Uhr Faschingsstimmung.

Wer nicht bis Faschingssonntag warten will, für den ist der **Unsinnige Donnerstag (UDO)** in der Altstadt genau das Richtige. Ab 18 Uhr treffen sich die Narren in der Altstadt. Party ist mit der Lederer-Gmoa, der Stadtgarde und dem Faxenclub in der Herrengasse, bei der Wasserwacht in der Hofstatt und natürlich im Zelt am Gries angesagt – und das sogar bis 2 Uhr morgens.